



Uiser

Pfarrblättle

2024
April
Mai





Liebe Pfarrgemeinde!

Baufällige Kirche

Es wird erzählt, dass Franz von Assisi in einem baufälligen Kirchlein plötzlich die Stimme hörte: „Geh und stelle mein Haus wieder her!“ Da baute er zuerst dieses Kirchlein wieder auf. Doch dabei blieb es nicht. Vielmehr – und das meinte diese Stimme eigentlich – soll er durch sein Leben und Wirken die Kirche mit dem Geist des Evangeliums erfüllen und so Kirche aufbauen. Denn die Kirche war verweltlicht, verstrickt in Macht und Reichtum.

Weitergabe des Glaubens

Das „Haus Gottes herstellen“, die Kirche (auf)bauen – das bedeutet also, Jesus kennen, von seinem Geist beseelt sein, ihn als Herrn und Mitte des Lebens anerkennen und seinem Geist entsprechend zu denken und handeln. Ich selbst bin dann ein lebendiger Stein der Kirche und helfe mit, dass sich andere als „lebendige Steine einfügen“ (lassen). Ein solches Leben wirkt auf andere und strahlt auf meine unmittelbare Umgebung aus; auch und gerade als Mama oder Papa auf meine Kinder. Denn sie lernen bekanntlich durch Vorbild und Nachahmung. Nichts anderes ist die Aufgabe jedes Christen; nichts anderes ist mit der Weitergabe des Glaubens gemeint: das leben, wovon ich überzeugt bin, und meine christliche Überzeugung nicht verstecken. Die entscheidende Frage ist: Wieweit kenne ich diesen Jesus wirklich und glaube ihm, was er sagt und tut? Wieweit lasse ich mich auf ihn, seinen Geist, seine Werte und Maßstäbe ein? Und wieweit lebe ich das, was ich von ihm begriffen habe und wovon ich ergriffen bin? Nur wenn ich mich auf Jesus wirklich einlasse, werden er und sein Geist meine Überzeugung formen und prägen.

Eltern sind Baumeister

So sind die Eltern die ersten, unersetzbaren „Baumeister“, die Kirche aufbauen – auch, wenn sie sich selbst nicht für Profis halten. Im vorbehaltlosen, bedingungslosen Ja legen sie den Grund für die Liebe des Kindes zu sich selbst, zum Nächsten und zu Gott. Mit ihrem Da Sein und ihrer Verlässlichkeit begründen sie Vertrauen und Treue. Mit der Wertschätzung, die sie dem Kind, dem Leben und den Dingen entgegenbringen, prägen sie die Grundhaltungen des Staunens, der Achtsamkeit und Dankbarkeit. Im Zuhören und miteinander Reden, im

Bitte-und-Danke-Sagen kann sich eine Gesprächskultur entwickeln, die sich dann als Gebet auf das göttliche Du ausweitet. Mit Ritualen und Bräuchen vermitteln sie das Gespür für Fest, Gemeinschaft und Sakrament. Mit Geschichten bestärken sie den Glauben an das Gute, die Hoffnung auf Gerechtigkeit und die Liebe zum Kleinen, Schwachen und Letzten. Am Tisch beim Essen und Trinken kann das Gefühl für Verbundenheit und für ein Brot wachsen, das nicht nur den körperlichen Hunger stillt. ...

Andere Baumeister ergänzen, vertiefen, begleiten

Neben den Eltern gibt es andere Baumeister, die Kirche aufbauen und Glauben weitergeben: Oma und Opa, Pate/Patin, Kindergartenpädagogen/Kindergartenpädagoginnen, die Religionslehrer(in), das Erstkommunionsteam, Firmungsteam, Begleitpersonen auf dem Erstkommunionweg und Firmungsweg, Freunde/Freundinnen, Lehrer/innen, Seelsorger/innen, ... Sie alle ersetzen nicht die „Baumeisterarbeiten“ der Eltern, sondern ergänzen, vertiefen und begleiten sie. Allen Frauen und Männern, die das teils jahrelang überzeugend tun, danke ich ganz herzlich für ihre unverzichtbare Aufgabe. Bei allem, was gesät und grundgelegt wird, braucht es einen langen Atem und Geduld, weil das Wachstum entsprechende Voraussetzungen und Begleitumstände braucht und nicht beschleunigt werden kann. Den langen Atem, die nötige Geduld und das unerschütterliche Vertrauen als Baumeister/in wünscht dir

Vikar Willi



Liebe Pfarrgemeinde,
liebe Weilerinnen und Weiler,

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“, hat der jüdische Philosoph Martin Buber einmal formuliert. Was wären wir nur ohne den Kontakt, ohne die Begegnung mit anderen Menschen?

Als Menschen sind wir angewiesen aufeinander. Wir würden innerlich vertrocknen wie eine Pflanze, die zu wenig Wasser bekommt, hätten wir keine anderen Menschen um uns herum. Ich frage mich oft, wie viele Menschen es allein in Weiler wohl gibt, die für sich sagen würden, dass sie gerne mehr Begegnungen mit Menschen hätten - die von Einsamkeit betroffen sind und die darunter leiden, dass kaum jemand da ist. Insbesondere ältere Menschen betrifft dies zunehmend. Vielleicht gibt es Menschen direkt in unserer Nachbarschaft, die darunter leiden, dass der Tag viel zu lange wird, wenn kein Kontakt zu anderen da ist.

Der pfarrliche Seniorennachmittag z.B. könnte eine willkommene Abwechslung für diese Menschen sein. Alle 14 Tage treffen sich Weiler Seniorinnen und Senioren im Pfarrheim, um „ein Jässchen zu klopfen“ oder sonst ein Spiel miteinander zu spielen, um einen Kaffee zu trinken und ein Schwätzchen zu tun. Auch wenn jemand keine Lust hat, etwas zu spielen, ist er oder sie herzlich willkommen zu diesen Treffen am Mittwochnachmittag. Dieses Angebot kann die Einsamkeit lindern.

Auch jeder einzelne Besuch, den wir in unserem Umfeld, unserer Nachbarschaft oder im erweiterten Bekanntenkreis machen, lindert die Not der Betroffenen. Als Christinnen und Christen ist es ein Stück weit auch unser Auftrag, auf jene zu schauen, die ein wenig vergessen werden in unserer Gesellschaft, die durch den Rost fallen würden, wenn es nicht Menschen gäbe, die sich um sie sorgen und kümmern.

Ich lade uns alle ein, dass wir den österlichen Schwung der Auferstehung Jesu nutzen und den Mut fassen, im anbrechenden Frühling die eine oder andere Klingel in der Nachbarschaft zu putzen.
Es grüßt euch herzlich,

Michael Willam
Gemeindeleiter der Pfarre Weiler

Information zum Beerdigungsdienst in der Pfarre Weiler

Ich darf Ihnen / euch in meiner Funktion als Gemeindeleiter der Pfarre mitteilen, dass ich seit Februar 2024 auch in den Beerdigungsdienst der Pfarre Weiler eingestiegen bin.

Je nach Wunsch der Trauerfamilien können wir so maßgeschneiderte und individuelle Lösungen für diese Feiern anbieten.

Der Gottesdienst findet grundsätzlich im Rahmen einer WortGottes-Feier statt, unabhängig davon, ob Vikar Willi Schwärzler oder ob ich diese Feier übernehme. Wenn es der ausdrückliche Wunsch der Trauerfamilie ist, dass Eucharistiefeier stattfindet, dann wird nach einer geeigneten Lösung gesucht.

Vikar Willi und mir ist es wichtig zu betonen, dass wir diesen Dienst als einen Dienst der Nächstenliebe an den Menschen sehen und wir grundsätzlich bereit sind, jeder und jedem Verstorbenen eine würdevolle und persönliche Trauerfeier und Beerdigung anzubieten. Dabei ist es grundsätzlich auch möglich, dass Ausgetretene gegen ein entsprechendes Entgelt eine solche Beerdigung erhalten.

Wenn die öffentliche Trauerfeier für Menschen, die aus der Kirche ausgetreten sind, in unserer Pfarrkirche und mit externem, nicht-kirchlichem Personal (z.B. „Abschied in Würde“) stattfinden soll, dann übernehmen entweder Vikar Willi oder ich gewisse Teile dieser Feier. Auf diese Weise wollen wir gewährleisten, dass dem christlich-sakralen Charakter des Kirchenraumes und der jeweiligen Feier Rechnung getragen wird.

Michael Willam
Gemeindeleiter der Pfarre Weiler

Ich freue mich über eine Rückmeldung:
T 0676/832408298
E Michael.Willam@kath-kirche-vorderland.at

Wir informieren Sie über alle Neuigkeiten gerne via Anschlagtafeln in der Kirche und im Gemeindeblatt.

Die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie auf unserer Website www.pfarre-weiler.at.

LITURGIE im APRIL

- MO 01.04.24 10:00 Ostermontag**
Feiertagsgottesdienst
gestaltet als **Eucharistiefeier**
zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Musikvereines und der Feuerwehr
mitgestaltet vom Musikverein Harmonie
- MI 03.04.24 19:00 **Werktagsgottesdienst**
gestaltet als **Eucharistiefeier**
- FR 05.04.24 18:15 **Herz Jesu Freitag**
Anbetungsstunde mit Beichtgelegenheit
19:00 **Werktagsgottesdienst**
gestaltet als **Eucharistiefeier**
für **Frau Margarethe „Gretl“ Dünser**
- SA 06.04.24 17:00 Rosenkranz für die Verstorbenen
- SO 07.04.24 10:00 Sonntagsgottesdienst**
gestaltet als **Eucharistiefeier**
14:00 HI. Taufe in Weiler
- MO 08.04.24 08:00 Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
- MI 10.04.24 19:00 **Werktagsgottesdienst**
gestaltet als **Eucharistiefeier**
- FR 12.04.24 19:00 **Werktagsgottesdienst**
gestaltet als **Eucharistiefeier**
für **Herrn Franz Morscher**
- SA 13.04.24 17:00 Rosenkranz für die Verstorbenen
- SO 14.04.24 10:00 Sonntagsgottesdienst**
gestaltet als **WortGottesFeier**
mit **Kommunionspendung**
- MO 15.04.24 08:00 Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
- MI 17.04.24 19:00 **Werktagsgottesdienst**
gestaltet als **Eucharistiefeier**

- FR 19.04.24 19:00 **Werktagsgottesdienst**
gestaltet als **Eucharistiefeier**
für **Herrn Anton Morscher**
- SA 20.04.24 17:00 Rosenkranz für die Verstorbenen
- SO 21.04.24 10:00 Sonntagsgottesdienst**
gestaltet als **Eucharistiefeier**
musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
- MO 22.04.24 08:00 Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
- MI 24.04.24 19:00 **Werktagsgottesdienst**
gestaltet als **Eucharistiefeier**
20:00 **Taufgespräch** in RÖTHIS
- FR 26.04.24 19:00 **Werktagsgottesdienst**
gestaltet als **Eucharistiefeier**
für **Frau Elisabeth „Elsa“ Kathan**
- SA 27.04.24 17:00 Rosenkranz für die Verstorbenen
- SO 28.04.24 10:00 Sonntagsgottesdienst**
gestaltet als **WortGottesFeier**
mit **Kommunionspendung**
- MO 29.04.24 08:00 Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre

LITURGIE im MAI

- MI 01.05.24 **Staatsfeiertag**
Landeswallfahrt nach Rankweil
Treffpunkt um 4:45 Uhr beim Pfarrhaus
Weiler
19:00 **Werktagsgottesdienst**
gestaltet als „**Marienmesse**“
- FR 03.05.24 18:15 **Herz Jesu Freitag**
Anbetungsstunde mit Beichtgelegenheit
19:00 **Jahresgedächtnis** für die Verstorbenen
der Monate **April und Mai**
- SA 04.05.24 17:00 Rosenkranz für die Verstorbenen
- SO 05.05.24 10:00 Sonntagsgottesdienst**
gestaltet als **WortGottesFeier**
mit **Kommunionspendung**
14:00 HI. Taufe in RÖTHIS

MO	06.05.24	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
DI	07.05.24	18:30	Bittprozession von Weiler nach Röthis
		19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier in RÖTHIS
MI	08.05.24	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als „ Marienmesse “
DO	09.05.24		Christi Himmelfahrt
		09:55	Feierlicher Einzug der Erstkommunikanten vom Schulplatz, <i>begleitet vom Musikverein Harmonie</i>
		10:00	Festgottesdienst Hl. Erstkommunion, <i>musikalisch gestaltet von den Montfort Voices, mit anschließender Agape im Pfarrheim, zur Verfügung gestellt von den Eltern der nächstjährigen Erstkommuni- kanten</i>
FR	10.05.24	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier
SA	11.05.24	14:30	Bänkle-Hock / Informationen im Aushang
		-18:00	bzw. unter www.pfarre-weiler.at
		17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	12.05.24	10:00	Sonntagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier
MO	13.05.24	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	15.05.24	19:00	Maiandacht auf dem Bauernhof bei Carmen und Andreas Marte, Hanenberg 6
		20:00	Bibelrunde in RÖTHIS
FR	17.05.24	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier für Frau Elisabeth „Elsa“ Kathan
SA	18.05.24	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	19.05.24	10:00	PFINGSTSONNTAG Festgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier <i>musikalisch gestaltet vom Wyllar Chörle</i>

MO	20.05.24	10:00	PFINGSTMONTAG Feiertagsgottesdienst gestaltet als WortGottesFeier mit Kommunionspendung
MI	22.05.24	19:00	KEIN GOTTESDIENST in der Kirche (wegen Marienwallfahrt mit den Senioren)
		20:00	Taufgespräch in WEILER
FR	24.05.24	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier für Herrn Anton Morscher
SA	25.05.24	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	26.05.24	10:00	Sonntagsgottesdienst gestaltet als WortGottesFeier mit Kommunionspendung <i>musikalisch gestaltet vom David Chörle</i>
MO	27.05.24	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	29.05.24	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als „ Marienmesse “
DO	30.05.24	10:00	FRONLEICHNAM Feierlicher Gottesdienst mit Prozession (bei guter Witterung) für beide Pfarren in WEILER <i>musikalisch gestaltet vom Kirchenchor</i> anschließend Frührschoppen mit dem Musikverein Harmonie Weiler; Prozession begleitet vom Musikverein Harmonie Röthis
FR	31.05.24	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier

Landeswallfahrt nach Rankweil am 01.05.2024
Treffpunkt: 04:45 Uhr beim Pfarrhaus Weiler

Bittprozession von Weiler nach Röthis am 07.05.2024 um 18:30 Uhr

Maiandachten - Marienmessen

Im Monat Mai wird in der Liturgie besonders an Maria gedacht. Sie ist die Mutter Gottes, die Königin des Himmels und der Erde. Wir wollen sie in besonderer Weise bei der gemeinsamen Maiandacht auf dem Bauernhof sowie bei den neu eingeführten „Marienmessen“ ehren.

Wir laden Sie dazu herzlich ein:

MI 15.05.2024 19:00 **Maiandacht am Bauernhof
von Carmen und Andreas Marte**
Hanenberg 6
mitgestaltet vom Kirchenchor

Weil die Maiandachten am Bauernhof immer am Mittwoch stattfinden, haben wir dieses Jahr – zur leichteren Orientierung – alle Termine auf den Mittwoch gelegt.

Anstelle der Maiandachten feiern wir jeweils am Mittwoch im Mai eine „Marienmesse“.

Der Gottesdienst am **Mittwoch, den 22.05.2024 um 19:00 Uhr entfällt** zugunsten des Seniorenausfluges nach Hittisau mit Maiandacht in der dortigen Pfarrkirche. Der Sozialarbeitskreis lädt dazu herzlich ein.

Die Bibelrunden finden jeweils am Mittwoch um 20:00 Uhr im Pfarrhof Weiler oder Pfarrheim Röthis statt.



10.04.2024 in WEILER

15.05.2024 in RÖTHIS

- Achtung geänderter Termin!

12.06.2024 in WEILER

10.07.2024 in RÖTHIS

11.09.2024 in WEILER

09.10.2024 in RÖTHIS

13.11.2024 in WEILER

11.12.2024 in RÖTHIS

Alle Interessierten sind zu den Bibelrunden herzlich eingeladen. Änderungen vorbehalten!

Jeden ersten Freitag im Monat trifft sich unsere HERZ-JESU-Familie zur **Anbetung** in unserer Kirche.

Frau Theresia Madlener geb. Koch, führt mit Liedern und schönen Texten durch diese Andacht.

Zeitpunkt: HERZ-JESU-Freitag um 18:15 Uhr vor der Abendmesse.

Heimgekehrt



Wir lassen nur die Hand los,
nicht den Menschen!

Frau **Anna Samson**, geb. Drack, Jahrgang 1943, Feldstraße 19

Frau **Dr. Ruth Fussenegger**, geb. Nienstedt, Jahrgang 1929,
zuletzt wohnhaft in Wien

Herr **Stefan Walser**, Jahrgang 1986, zuletzt Wohnhaft in Altach

In der Kirche liegt ein **Album** auf, in dem alle **Verstorbenen der letzten 5 Jahre** zu finden sind.

Wir wollen unsere lieben Verstorbenen so mehr in unsere Mitte holen und auch außerhalb der Jahresgedächtnisfeiern in besonderer Weise an sie denken.

Gerne laden wir Sie ein, in diesem Album zu blättern und eine Kerze für die Verstorbenen anzuzünden.

Allgemeiner Jahrtag

Den allgemeinen Jahrtag, für die im April und Mai der letzten 5 Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen, feiern wir

am **Freitag, dem 03.05.2024 um 19:00 Uhr** in unserer Pfarrkirche.



Alfred Längle	11.05.2019
Franz Mekis	25.05.2021
Lydia Marte	01.05.2022
Annemarie Müller	18.05.2023

Taufen



Gott hat seinen Engeln befohlen,
dich zu behüten auf allen deinen Wegen.



Die nächsten Taufen finden wie folgt statt:

07.04.24 in WEILER, Taufgespräch am 27.03.24
05.05.24 in RÖTHIS, Taufgespräch am 24.04.24
02.06.24 in WEILER, Taufgespräch am 22.05.24
01.09.24 in RÖTHIS, Taufgespräch am 21.08.24
06.10.24 in WEILER, Taufgespräch am 25.09.24
03.11.24 in RÖTHIS, Taufgespräch am 23.10.24
01.12.24 in WEILER, Taufgespräch am 20.11.24

Die Taufen beginnen jeweils um **14:00 Uhr**. Die Taufgespräche finden jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrhof/heim der taufenden Pfarre statt.

Gerne können Sie Ihr Kind aber auch **während der jeweiligen Sonntagsmesse** taufen lassen.

In die Glaubensgemeinschaft der Christen wurden aufgenommen:

Im Februar:

Livian, Eltern: Sarah und Mathias Bale, Pfründeweg 2/2

Im März:

Miah Jolie, Eltern: Simone und Norman Jussel, Maisacker 16a

Die Pfarrgemeinde gratuliert ...



allen Frauen und Männern, die im April und Mai ihren 70sten bzw. einen noch höheren Geburtstag feiern.

Peter Hans	Loose	Walgaustraße 14b/3	01.04.1951
Berta	Zimmermann	Totengasse 37	10.04.1936
Maria	Hensler	Walgaustraße 23	12.04.1939
Ewald	Summer	Wallfahrtsweg 3	20.04.1947
Maria	Mitterer	Walgaustraße 26b/5	21.04.1948
Herta	Längle	Maisacker 3/2	05.05.1954
Michele	Gabriel	Häldele 5	09.05.1949
Arnold	Barbisch	Fronweg 5	13.05.1953
Inge	Brunner	Treiet 41a	21.05.1946
Bruno	Mayer	Wallfahrtsweg 9	23.05.1941
Johann	Summer	Hüntlerweg 1	24.05.1944
Lothar	Ströhle	Steinhausweg 20	28.05.1948
Eugen	Morscher	Totengasse 6	31.05.1937

Alles Liebe und Gute zum Ehrentag und Gottes Segen!

Veröffentlicht werden nur jene Personen, welche eine Einverständniserklärung abgegeben haben. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an das Gemeindeamt.

Lass dich heute ...
... feiern, umarmen, verwöhnen, bezaubern.
Alles Gute!

April 2024

Die Sängerinnen und Sänger freuen sich mit Chorleiter Michael Fliri, diese Gottesdienste musikalisch zu gestalten:

Sonntagsgottesdienst am 21.4.2024 um 10:00 Uhr

Mit dem Deutschen Ordinarium von Karl Bernhardin Kropf

Mai 2024

Maiandacht auf dem Bauernhof am 15.5.2024 um 19:00 Uhr,
bei Fam. Marte am Hanenberg

umrahmt mit traditionellen Marienliedern

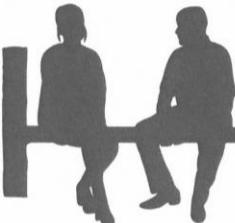


Gottesdienst zum Fronleichnamfest am Donnerstag,
30.5.2024 um 10:00 Uhr

für die Pfarren Röthis und Weiler in der Pfarrkirche Weiler zur Aufführung gelangt die Missa for You(th) von Tjark Bauman



BÄNKLE HOCK

A silhouette of two people sitting on a bench, facing each other.

Z' Wiler

„Kumm,
hock di hera!“

Sa, 11. Mai 2024

14.30 bis 18.00 Uhr

Anmeldung im Pfarrbüro:

T +43 5523 62 555

E pfarre.weiler@kath-kirche-vorderland.at



Am **08. Juni** steigt um **19:30 Uhr** in unserer Pfarrkirche die nächste Songwriters Church.

„Story of my life“, der Name ist Programm, und wir spielen lässige Songs zum Mitsingen, Mitklatschen und Tanzen. Lieder die mich, Jacqueline, in den letzten Jahren begleitet, getragen und berührt haben. Natürlich dürfen auch die ruhigeren Nummern nicht fehlen.

Ich freue mich sehr, dass wir wieder eine coole Band zusammenstellen konnten. Mit dabei sind:

- Daniel Allge Allgäuer
- Jacqueline Haller
- Andrea Mathis
- Simon Mayr
- Christian Rein
- Martin Pachernegg
- Andrea Verstappen
- Ralph Verstappen

Sei dabei, wenn wir am 08.06. unsere Kirche ins Hallenstadion verwandeln, Songs von **Tina Turner, Bryan Adams, Robbie Williams, U2, Lady Gaga** und vielen mehr performen und eine richtig coole Zeit miteinander verbringen!

Die „Aftershow-Party“ findet natürlich wie immer im Pfarrheim statt, wo wir auf einen gelungenen Abend anstoßen und feiern können.

Jacqueline Haller für das Songwriters Church Team

Seniorenachmittage



03.04.2024 ab 14:00 Uhr

17.04.2024 ab 14:00 Uhr

08.05.2024 ab 14:00 Uhr

22.05.2024 AUSFLUG nach Hittisau



Wir freuen uns sehr auf euch!

„A kle schwätza, Kaffee trinka, Kuacha eassa und an Krüzjass klopf!“.

Wer für die Seniorenachmittage einen Fahrdienst benötigt, meldet sich bitte bei Renate unter 05523 53474.



Ausflug nach Hittisau mit Maiandacht

Wir feiern die Maiandacht mit unserem Vikar Willi in der wunderschönen Kirche in Hittisau.

Anschließend werden wir im „Goldenen Adler“ bei einem Einkerkschwung für unser leibliches Wohl sorgen und zusammen einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Wann: Mittwoch, 22.05.2024

Treffpunkt: ehem. Bushaltestelle vor dem Pfarrhof

Abfahrt: 14:00 Uhr nach Hittisau

Rückfahrt: 17:30 Uhr nach Weiler

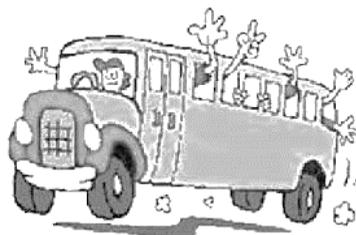
Unkostenbeitrag: EUR 13,00

Anmeldungen bei: Renate Friesli 05523 53474 oder
Maria Ludescher 0680 4034947

Anmeldeschluss: Montag, 20.05.2024

Die Mitarbeiterinnen vom Sozialarbeitskreis freuen sich über eure Teilnahme.

Yvonne und Renate
im Namen des Sozialarbeitskreis



Maria Lichtmess ganz im Zeichen der Kinder

Am Freitag, 02. Februar, folgten nachmittags viele Erstkommunikanten, Minis und Montfort Voices unserer Einladung, im Pfarrheim Kerzen zu verzieren. Diese wurden dann abends beim Kindergottesdienst zu Lichtmess von Vikar Willi gesegnet. Beim Abschlussritual draußen vor der Kirche wurden Sternspritzer angezündet, und alle unsere Wünsche, Sorgen oder Ängste wurden in den Himmel geschickt. Jeder Funke vom Sternspritzer war auch ein Funke Hoffnung. Hoffnung, dass es besser wird. Zuversicht, dass alles so klappen wird. Vertrauen, dass Gott bei uns ist und wir mit ihm gemeinsam alles schaffen können.

Jacqueline Haller für das KIGO Team



Eine Runde Tischfußball und Malen im Jugendraum dazwischen muss auch sein.



Stimmungsvoller Einzug in die dunkle Kirche – alle Kinder halten stolz ihre Kerze.



Eine Abordnung der Montfort Voices gestaltete die Messe musikalisch.



Abschlussritual vor der Kirche



Vorstellungsgottesdienst am 10.3.2024

11 Kinder der Volksschule Weiler werden an Christi Himmelfahrt, am 09. Mai 2024, das Erstkommunionsfest feiern und das Sakrament der Eucharistie empfangen.

Beim Sonntagsgottesdienst am 10.3.2024 stellten sich die Kinder der Gemeinde in der Pfarrkirche in Weiler vor. Ein wunderschön gestaltetes Plakat, ein Vorstellungsvideo und von den Kindern vorgetragene Kyriestätze und Fürbitten brachten das Erstkommunionsthema „Gott bringt unsere Farben zum Leuchten“ zum Ausdruck.

Die gemeinsame Taufferinnerung mit Vikar Willi Schwärzler und den Taufpaten am Altar war ein weiterer Höhepunkt dieses Gottesdienstes. Das David Chörle sorgte mit stimmungsvollen Liedern für die musikalische Umrahmung.

Die elf Mädchen und Buben freuen sich schon sehr auf ihr Erstkommunionsfest.



Hausmessen

Ein wunderschöner Teil unserer Erstkommunionsvorbereitung stellten die Hausmessen dar. Zwei oder drei Familien kamen zusammen, um gemeinsam mit unserem Vikar Willi Schwärzler die Messe zu feiern. Bereits im Vorfeld wurde von den Erstkommunikationskindern in den jeweiligen Familien das Brot gebacken. Die Kinder freuten sich sehr, das von Willi geweihte Brot und den Traubensaft zu empfangen. Es wurde gesungen, gebetet, Fürbitten vorgetragen, einer schönen Geschichte gelauscht, und im Anschluss an die Messe blieb noch Platz für ein gemütliches Beisammensein bei einer feinen Jause.





Faschingsparty für Minis und Erstkommunikanten

Am raußiga Fritig wurde ganz schön Fasching gefeiert im Pfarrheim. Die Minis und Erstkommunikanten mit Eltern feierten ausgelassen ins Faschingswochenenende hinein. Beim feinen Mitbring-Buffet konnte man sich gut stärken, und beim Bibelquiz für die Erstkommunikanten konnten auch die Eltern nochmals ihr Wissen prüfen.

Vielen Dank an alle Helfer, die mich hier wieder tatkräftig unterstützt haben.

Es war eine tolle Party. Schön, dass ihr dabei gewesen seid.

Jacqueline Haller für's Miniteam

Wir sind startklar!



Die ersten Gäste trudeln ein:

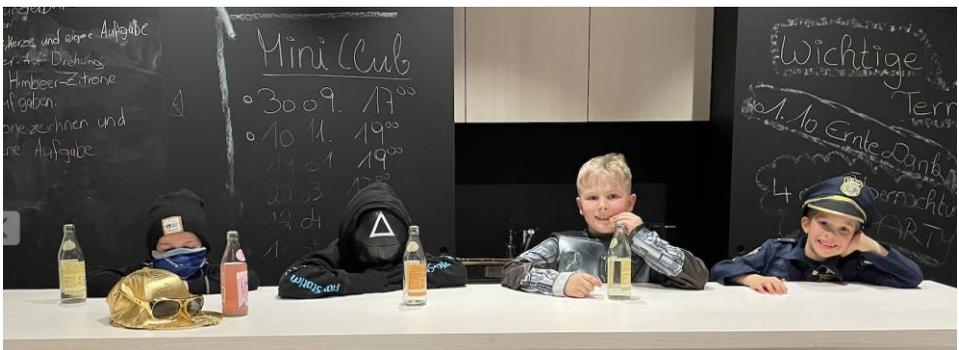




Die Party läuft



coole Typen in der Minibar



pfiffige Mädels beim Werwölfla



Bibelquiz für Erstkommunikanten



MASCHGARA MASCHGARA ROLL LOL LO!

Fasching in der Kirche

Auch dieses Jahr stand der Faschingssonntag ganz im Zeichen von Kindern, Kasperle und Guggamusik.

Das KIGO-Team hat ein tolles Stück zum Thema „wir schließen niemanden aus“ aufgeführt, die Minis haben nach dem Gottesdienst die Besucher mit feinen Kuchen und Getränken bei der Agape verwöhnt, und alle hatten eine gute Zeit miteinander.

Wir freuen uns schon auf die nächste „Faschingsmesse“.

Jacqueline Haller für das KIGO und Mini-Team

Viele Mäscherle waren wieder mit dabei, und der Kasperl erzählt den Kindern von seiner Party.



Die Hexe hat dem Kasperl seine Krapfen gestohlen, weil sie nicht zur Faschingsparty von ihm eingeladen war.



Bis der Polizist da war, war alles schon geklärt, und der Seppl nascht schon mal von den leckeren Krapfen.



Das Vater-unsere singen wir gemeinsam.



Die Erstkommunikanten lesen die Fürbitten.



Bei der Agape von den Minis im Pfarrheim spielt die Guggamusik auch nochmal.



Die Mini-Mädels sind fleißig am Ausschicken



Rückblick musikalische Segensfeier „Lass los – und es wird leicht“



Am Sonntag, 03. März, fand in der gut gefüllten Weiler Kirche wieder eine musikalische Segensfeier unter dem Titel „Lass los – und es wird leicht“ statt.

Jacqueline und Reini führten mit Gedanken und Anregungen zum Thema **Loslassen** durch den Abend und zeigten auf, dass es manchmal notwendig ist loszulassen, damit Neues entstehen kann. Die Band **A-Live** mit Stefan Susana am Cello, Christian und Reini Decker an den Gitarren und Annika Decker sowie Jürgen Morscher mit Gesang lieferten dazu den stimmigen Soundtrack. „Zeit zu leben“ von Reinhard Mey, „Boat“ von Ed Sheeran oder „Es wird gut sowieso“ von Mark Forster, vorgetragen mit wunderschönen mehrstimmigen Harmonien, brachten die Zuhörer zum Nachdenken, zum Schmunzeln und zum Mitklatschen. Und bei der emotional präsentierten Geschichte übers Loslassen wurde auch das eine oder andere Tränchen verdrückt. Komplettiert wurde die sehr runde Segensfeier durch einen wunderschönen, selbst verfassten Text von Claudia Kathan.

„Vertraua ho - da oaga Weag go - positive Gedanka flüssa lo - es würd guat go - trau di los z lo“

Auch die Bitten an Gott, verfasst von Yvonne Matt, Jacqueline Haller, Ina Breuss, Christine Angerer und Jürgen Morscher, bewegten die Anwesenden und trafen ins Herz.

Der Höhepunkt der Segensfeier war aber der ganz private Einzelsegen, den Vikar Willi und erstmalig auch Gemeindeleiter Michael Willam jedem einzelnen mit auf den Weg gab. Eine unglaubliche Kraftquelle für den Alltag.

Gesegnet und voller positiver Gedanken begab man sich anschließend ins Pfarrheim, wo Yvonne Matt mit ihren Mädels Steffi und Lena sowie Andrea Decker bereits eine feine Agape vorbereitet hatten.

Alles in allem ein mehr als gelungener Abend, der wieder einmal aufgezeigt hat, wie lebendig die Weiler Pfarrgemeinde ist.

Danke allen fürs Kommen und Mitfeiern!

Aufgrund des großen Interesses und des sehr positiven Feedbacks freuen wir uns schon wieder auf die nächste Segensfeier! Ich darf noch nicht zu viel verraten, aber es wird wieder ein sehr berührendes Thema werden ...



Reini Decker für das Segensfeier-Team

Rückblick Februar/März 2024

Faschingstreiben im Kirchenchor

In lustigen Kostümen und mit feinen Speisen und Getränken wurde nach der Probe Fasching gefeiert.



Unter der Leitung von Michael Fliri wurden die **Gottesdienste am Sonntag, 04.02.2024 und am Aschermittwoch, 14.02.2024**, mit verschiedenen Motetten gestaltet.

Gedenkgottesdienst für Dr. Ruth Fussenegger am Sonntag, 25.2.2024

Kirchenchor und Wyllar Chörle gestalteten gemeinsam den Gedenkgottesdienst mit stimmungsvoller Musik. Die Messfeier bot den würdigen Rahmen, um unsere Wertschätzung für Ruth Fussenegger und unseren Dank für ihre Verdienste um die Kirchenmusik in Weiler zum Ausdruck zu bringen.

Sonntagsgottesdienst in Röthis, 3.3.2024

Kyrie, Sanctus und Agnus aus der „Kleinen Deutschen Messe“ von J.M.Michel und die Spirituals „I am here Lord“, „Let us break bread together“ und „Were you there“ waren beim Gottesdienst zum 3. Fastensonntag zu hören.



Sternsinger - DANKE-KINO

Als „Dankeschön“ für die investierte Zeit und das Engagement der Sternsingergruppen bei den Hausbesuchen wurden wir am 22.1.2024 ins Kino GUK nach Feldkirch - von der Diözese - eingeladen. Etwa die Hälfte der Sternsinger mit ihren Begleitpersonen folgten dieser Einladung.

Nach der Anreise mit dem Bus kamen wir gutgelaunt in Feldkirch an und marschierten direkt zum Kino. Hier gab es für alle einen gratis Durstlöscher. Anschließend machten wir es uns in den weichen Plüschsesseln mit Naschwerk gemütlich und sahen den Film „Zu weit weg“ an.

Müde und mit vielen Eindrücken ging es nach Weiler per Bus retour.

Das korrigierte Sammelergebnis beträgt nun die stolze Rekordsumme von

EUR 7.461,--

Das ist ein Plus von 8,41% zum Vorjahr.

Nochmals an ALLE ein herzliches „DANKE“ für die tatkräftige und finanzielle Unterstützung.

Ulrike und Hannelore
für die Sternsinger



Gedenkmesse für Dr. Ruth Fussenegger am Sonntag, 25.2.2023

Mechtild Bawart

Liebe Trauerfamilie, liebe alle, die sich hier zu dieser Gedenkmesse für Frau Dr. Ruth Fussenegger eingefunden haben.

In den vorhergehenden Ansprachen ist die außergewöhnliche Persönlichkeit dieser Frau bestens beschrieben worden, und sollte sie jemand nicht gekannt haben, so weiß er spätestens jetzt, was sie alles für Weiler nachhaltig geleistet hat.

Ich habe für meine Würdigungsrede eine etwas andere Überschrift gewählt, nämlich:

„Aus ihrem Leben gegriffen“ oder „Frau Dr. Ruth Fussenegger spricht für sich selbst.“

Anlässlich der Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der Gemeinde Weiler, von mir als Bürgermeisterin im Juni 2006, hat Frau Dr. Ruth Fussenegger eine wirklich herzerfrischende Rede gehalten, aus der ich einige Abschnitte zitieren möchte.

Sie spiegeln ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit Weiler und seinen Menschen wider. Es ist faszinierend und bewundernswert, mit welcher positiven und optimistischen Haltung sie ihre Ziele und deren Herausforderungen angegangen ist.

Zitag Frau Dr. Fussenegger:

„Ulrich und ich heirateten 1955 heimlich in der Rankweiler Kirche, aber als ich mit in die Sakristei wollte, erfuhr ich, dass da Frauen nicht hineingelassen würden.

Aha, sonderbare Bräuche.

Als ich in der Praxis angefangen hatte mitzuarbeiten, merkte ich rasch, dass zwischen deutschsprechenden Menschen, die nicht gemeinsame Sprache das größte Hindernis war.

So war ich, diese junge, sehr viel-sprechende Norddeutsche, doch wohl nicht das ganz Richtige, zumal sie unannehmbare Forderungen stellte, wie z.B. Vollkornbrot zu essen, mehr Gemüse, weniger Fett. Auf meine Frage: „Essen Sie Fisch?“, bekam ich die Antwort: „Aber ja, alle 14 Tage eine Dose Ölsardinen.“

Riebel und Most, daran durfte nicht gerüttelt werden. Jemand bemerkte: „Die will uns ändern.“ Ja, wollte ich auch! Hier stehe ich, ich kann nicht anders.

Ich wollte auch die totale Wortkargheit etwas lockern helfen, einfach weil ich ein Leben miteinander, mit Reden leichter finde.

Ein Erlebnis besonderer Art war meine Zeit als Gemeindevertreterin in den 60er Jahren. Da saß ich als einzige Frau zwischen Zigarrenrauchenden Männern und versuchte, meinen Beitrag in der Gemeindepolitik zu leisten. Ein nicht so einfaches Unterfangen, wie sich sicher jeder vorstellen kann.

Ich sage: Es hat sich in dem halben Jahrhundert meines Hierseins wahnsinnig viel verändert, natürlich zum Positiven, und darüber bin ich glücklich.

Als ich nach Weiler kam, sagte Ulrich zu mir: „Von unserer Vorgängerfamilie Dr. Minikus waren alle sechs beim Kirchenchor, wir müssen auch gehen.“ Gesagt getan.

Der Kirchenchor wurde mir zur Quelle der Freude, und ich habe viel gelernt und das besonders vom damaligen Chorleiter Herrn Gabriel, der ein Vorbild und eine große Hilfe für mich war.

Etwas ist mir in Weiler rätselhaft geblieben: Warum es ein Tabu ist, zuzugeben, dass man singen kann.
Man kann nämlich - lange Übungszeit vorausgesetzt - ALLES musikalisch mit den Weilern machen.

Unter der Leitung von Herrn Gabriel war es viel lustiger im Chor, denn ich mache nie Witze, weil man die nicht als solche versteht, dann sage ich nur: „Das sollte ein Witz sein“, doch keiner lacht.
Andererseits kann ich über die Hannes-Grabher-Gedichte auch nicht lachen, weil ich die Pointe nicht verstehe.

Was mir im Zusammenhang mit dem Kirchenchor noch ganz wichtig ist: Wir sind ein sozialer Verein, in dem Integration stattfindet. Denn es ist für jeden, der nicht nur isoliert individuell leben möchte, wichtig, in einer Gemeinschaft zu sein.

Wir hatten z.B. im Kirchenchor einige Burschen vom Jagdberg und zwei Türken, Suheila und Mustafa, die sich hier wohl gefühlt haben,

immer zur Probe kamen, aber natürlich sonntags nicht in die Kirche. Das war in Ordnung so. Vermutlich der einzige Fall in Vorarlberg.

Absoluter Höhepunkt für unseren Chor war die Mitwirkung bei der Seligsprechung Kaiser Karls auf dem Petersplatz, wo wir durch unser Singen 140 000 Menschen tatsächlich zum Schweigen gebracht haben.

Das Zentrum meines Lebens war jedoch der Kinderchor.

In unserem Wartezimmer starteten wir die Proben für die Sternsingeraktion und stapften zu Dreikönig mit Buben und Mädchen durch den tiefen Schnee. Einmal rutschten wir auch auf dem Hosenboden von der Weiler Halde hinunter.

Aus dieser Aktion entstand der Kinderchor mit großer Unterstützung von Pfarrer Valentiny und Herrn Gabriel.

Alle vier Wochen übernahmen wir 25 Jahre lang die Messgestaltung in Weiler. Auch auswärts standen Messgestaltungen auf dem Programm, wie z.B. auf der Fluh, bei Bregenz. Der Bus kostete damals für ca. 80 Kinder 1.200,- Schilling, aber es gab neben der Gemeinde auch andere großzügige Sponsoren, die uns unterstützten.

Wir wurden der offizielle Chor der Bregenzer Festspiele.

Es gab herrliche Reisen und Konzerte nach Hamburg, Wien, Zürich, Innsbruck, Holzminden in Niedersachsen.

Ohne die vielen ehrenamtlichen Helferinnen wäre das aber alles nicht allein machbar gewesen.

Der Kinderchor hatte viele Kinder beruflich oder hobbymäßig zur Musik gebracht, in welcher Form auch immer.

Ich bin dankbar dafür, dass die Weiler mir die Chance gegeben haben, zufrieden und glücklich zu sein.

Wenn ich Ehemalige oder deren Mütter treffe und sie sagen: „Schöa ischas gsi!“

Dann bin ich zufrieden.

Danke liebe Weiler für euer Mitmachen, eure Bereitschaft und offenen Herzen.

Danke!“

Eure Ruth Fussenegger

Krabbelgruppe Weiler

Mamas, Papas und Omas besuchen mit ihren Kindern oder Enkeln schon fast regelmäßig den wöchentlichen Krabbeltreff. Es ist immer wieder eine erfrischende Stunde. **Ort: Pfarrheim, 1. OG**

Dienstags von 9:00 bis 10:15 Uhr, im Weiler Pfarrheim.
Für Kinder von 0 bis 2 Jahren.

Es werden Erfahrungen ausgetauscht, Fragen zum Erziehungsalltag mit kompetenter Beratung diskutiert oder neue Kontakte geknüpft. Soziales Lernen macht einfach Spaß, und neben den Kindern entdecken auch die Erwachsenen spannende und neue Beziehungsräume.

Wir freuen uns auf weitere interessante Begegnungen.
Euer Krabbelgruppenteam

Termine für April 2024

Dienstag, 2.4. 2024 (plus Ingrid E.)
Dienstag, 9.4.2024
Dienstag, 16.4.2024
Dienstag, 23.4.2024
Dienstag, 30.4.2024

Termine für Mai 2024

Dienstag, 7.5.2024 (plus Ingrid E.)
Dienstag, 14.5.2024
Dienstag, 21.5.2024
Dienstag, 28.5.2024



Allgemeine Information aus dem Pfarrleben:

Auf unserer Website www.pfarre-weiler.at finden Sie immer die aktuelle **Gottesdienstordnung**.

Sprechstunde Vikar Willi Schwärzler: immer freitags, von 10:00 bis 11:00 Uhr im Pfarrhof

Notfallnummer im Sterbefall: 0676 83240 8293

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro ist jeden **Freitag von 7:30 Uhr bis 11:30 Uhr** besetzt.

Selbstverständlich sind wir für alle Anfragen auch per Email erreichbar. Bitte senden Sie Ihre Nachricht an pfarre.weiler@kath-kirche-vorderland.at.

Kontaktdaten:

Vikar Willi Schwärzler

willi.schwaerzler@kath-kirche-vorderland.at
0676 832408183

Gemeindeführer Michael Willam

michael.willam@kath-kirche-vorderland.at
0676 832408 298

Pfarrbüro Dorothea Holodnik

pfarre.weiler@kath-kirche-vorderland.at
05523 62 555

Die Pfarrverwaltung

Impressum

Herausgeber: Pfarre Weiler DVR: 0029874(12089)

Druck: Diöpress Feldkirch

Fragen, Anregungen und Beiträge bitte an:



**Pfarrblatt.Weiler@a1.net oder
Yvonne Matt, 0664 1694401**

Pfarrblatt online: www.pfarre-weiler.at

Redaktionsschluss für

die nächste Ausgabe (Juni/Juli 2024): 15.05.2024

Erstkommunikanten 2024

Gott bringt unsere Farben zum Leuchten



vordere Reihe - von links nach rechts:

James Dobler, Johanna Mayer, Sophie Huber, Miah Säly, Anna Summer

hintere Reihe - von links nach rechts:

Magnus Morscher, Laurin Matt, Paul Kathan, Felix Längle, Tobias Willam und Santiago Gerardi (*nicht auf dem Foto abgebildet*)